

GESCHICHTE

Der alte Apfelbaum

763 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

Pflanzen

Tiere

Online lesen & hören 



- 1 Es ist ein schöner Sommertag. Der kleine Spatz Alfredo fliegt durch die Luft und genießt das gute Wetter. Er entdeckt ein Stück Brot auf dem Boden. „Mein Glückstag“ denkt er sich und schnappt sich den Krümel. „Wohin möchte ich heute fliegen?“ überlegt Alfredo. Er entscheidet sich für die Blumenwiese am Waldrand. Dort gibt es viele Tiere, Blumen und Insekten. Alfredo breitet seine Flügel aus und fliegt los. Auf der Wiese entdeckt er einen alten Apfelbaum. Überall hängen saftige, rote Äpfel. Der kleine Vogel

landet auf einem Ast. „Hallo, alter Baum. Darf ich fragen, wie du heißt?“

- 2 Der alte Baum schüttelt sich kurz. Dann antwortet er mit tiefer Stimme. „Hallo, du kleiner Spatz. Mein Name ist Malus. Und wie heißt du?“ „Mein Name ist Alfredo. Freut mich sehr, dich kennenzulernen. Ich habe eine Frage an dich.“ „Du darfst mich alles fragen, was du möchtest“, antwortet Malus.

- 3 „Ist es nicht langweilig, als Baum zu leben? Ich bin ein Vogel und kann jeden Tag hinfliegen, wo ich will. Gestern war ich oben auf den Dächern in der Stadt. Heute sitze ich hier an der Blumenwiese. Du bist ein Baum. Du stehst immer hier. Ist es nicht langweilig, jeden Tag das Gleiche zu sehen?“ Der alte Baum lacht laut. „Das Gleiche? Ich kann mich zwar nicht bewegen, aber auch ich sehe viele verschiedene Dinge. Wenn du willst, dann erzähle ich dir von meinem Leben. Willst du etwas über die kalten Monate wissen? Oder über den Frühling und den Sommer?“, fragt er den kleinen

Spatz.

ENDE 1

Der Baum erzählt vom Sommer

4 „Die gefallen mir am besten“, antwortet Alfredo. Der alte Apfelbaum nickt. „Ich mag den Frühling und den Sommer auch sehr gern. Im Frühling wachsen ganz viele grüne Blätter aus meinen Ästen. Ich habe viele weiße Blüten und sehe sehr schön aus. Die ganze Wiese ist voller Leben. Ich sehe die Bienen, die herumfliegen. Die Sonne ist warm und strahlt mir in das Gesicht. Im Frühling gehen viele Menschen wandern. Sie kommen hier an mir vorbei und ich höre ihnen zu. Sie unterhalten sich über viele verschiedene Dinge.“

5 „Das stimmt. Ich höre auch oft den Menschen zu. Sie reden so lustig“, antwortet der kleine Spatz. Malus nickt freundlich. „Und der Sommer ist noch besser. Langsam wachsen Äpfel an meinen Ästen. Die Sonne ist dann sehr heiß. Oft kommen Menschen und

setzen sich zu mir, weil sie hier im Schatten liegen können. Am Ende des Sommers kann man dann endlich meine Äpfel essen. Viele Kinder kommen nach der Schule auf die Wiese. Sie klettern nach oben und pflücken die Äpfel. Das macht mich glücklich."

- 6 Alfredo hört dem alten Baum gespannt zu. „Wie du siehst, gibt es auch für einen Baum wie mich viel zu erleben“, sagt Malus. Der kleine Spatz nickt. „Das stimmt. Danke für deine Geschichten. Ich weiß jetzt, dass auch du ein spannendes Leben hast. Ich werde bestimmt noch öfter hierherkommen.“
- 7 Dann verabschiedet sich Alfredo von dem Baum und fliegt wieder in die Luft. „Bis zum nächsten Mal“, sagt er und winkt dem alten Baum zum Abschied zu.

ENDE 2

Der Baum erzählt vom Winter

- 8 Der alte Baum denkt kurz nach. „Die kalten Monate sind nicht einfach für mich. Im Herbst werden meine Blätter gelb und die

letzten Äpfel fallen zu Boden. Langsam wird es immer kälter und windiger. Oft kommen Kinder mit ihren Drachen auf die Wiese. Hier haben sie genug Platz."

9 „Ich kenne den starken Wind“, antwortet Alfredo. „Das Fliegen ist im Herbst sehr schwierig für mich. Ich bin ein kleiner Vogel und der Wind ist oft ein Problem.“ Malus lächelt ihn an.

10 „Ja, das verstehe ich. Und im Winter wird es dann noch schlimmer. Ich verliere alle meine Blätter und es ist sehr kalt. Alles um mich herum ist weiß. Die Tiere ziehen sich zurück und kommen nicht mehr auf die Wiese. Aber trotzdem kann ich interessante Dinge sehen. Die Kinder aus der Stadt fahren mit ihren Schlitten oder bauen lustige Figuren aus Schnee. Ich sehe ihnen dabei zu.“

11 „Die Figuren kenne ich auch! Die Menschen nennen sie Schneemänner“, antwortet der kleine Spatz aufgeregt. Malus nickt. „Genau. Wie du siehst, gibt es auch im Winter viel zu sehen. Aber meistens schlafe ich im Winter und erhole mich. Damit ich dann

wieder bereit für den Frühling bin."

12 „Danke, dass du mir so viele Dinge über dein Leben erzählt hast.

Ich muss jetzt zu meinem Nest. Meine Kinder warten schon auf mich und haben Hunger“, sagt Alfredo. „Morgen komme ich wieder und erzähle dir Geschichten aus meinem Leben.“ Dann verabschiedet er sich von dem Baum und fliegt davon.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Was macht Alfredo am Anfang der Geschichte?

- A Er fliegt durch die Luft und genießt das Wetter
- B Er sucht sein Nest in der Stadt
- C Er schläft auf einem Ast
- D Er baut ein Nest für seine Kinder

ANFANG

2 Wohin möchte Alfredo fliegen?

- A In die Stadt auf die Dächer
- B Zur Blumenwiese am Waldrand
- C Zu einem Fluss im Wald
- D In einen großen Garten

ANFANG

3 Wie heißt der alte Apfelbaum?

- A Alfredo
- B Malus
- C Spatz
- D Apfel

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Alfredo ist ein Spatz und fliegt gern durch die Luft.

- Richtig Falsch

ANFANG

2 Alfredo findet auf dem Boden ein Stück Brot.

- Richtig Falsch

ANFANG

3 Der alte Apfelbaum heißt auch Alfredo.

- Richtig Falsch

ANFANG

4 Alfredo glaubt zuerst, dass das Leben als Baum langweilig ist.

Richtig Falsch

ENDE 1

5 Im Frühling wachsen grüne Blätter und weiße Blüten am Baum.

Richtig Falsch

ENDE 1

6 Im Sommer kommt niemand zu dem Baum auf die Wiese.

Richtig Falsch

ENDE 1

7 Am Ende des Sommers pflücken Kinder die Äpfel vom Baum.

Richtig Falsch

ENDE 2

8 Im Herbst werden die Blätter gelb und die letzten Äpfel fallen zu Boden.

Richtig Falsch

ENDE 2

9 Für den kleinen Spatz ist das Fliegen im Herbst leicht.

Richtig Falsch

ENDE 2

10 Im Winter schläft der Baum und erholt sich für den Frühling.

- Richtig Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Was ist Alfredo?

- A Ein kleiner Spatz B Ein alter Baum
 C Eine Biene D Ein Kind aus der Stadt

ANFANG

2 Was findet Alfredo auf dem Boden, bevor er losfliegt?

- A Eine Blume B Einen Apfel
 C Ein Stück Brot D Ein Stück Holz

ANFANG

3 Warum fragt Alfredo den Baum, ob sein Leben langweilig ist?

- A Weil der Baum immer am selben Ort steht und sich nicht bewegen kann
- B Weil der Baum keine Äpfel mehr trägt
- C Weil der Baum nicht sprechen kann
- D Weil der Baum sehr alt und müde ist

ANFANG

4 Was antwortet der Baum auf die Frage von Alfredo?

- A Dass sein Leben wirklich langweilig ist
- B Dass auch er viele verschiedene Dinge sieht
- C Dass er gern ein Vogel wäre
- D Dass er bald umziehen möchte

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** Alfredo fliegt durch die Luft und findet ein Stück Brot.
- Der Baum bietet an, von seinem Leben zu erzählen.
- Er entscheidet sich für die Blumenwiese am Waldrand.
- Er landet auf einem Ast und begrüßt den Baum.
- Er entdeckt dort einen alten Apfelbaum.

ENDE 1**2 Der Baum erzählt vom Sommer**

- Im Frühling wachsen grüne Blätter und weiße Blüten.
- Kinder kommen und pflücken die Äpfel.
- Im Sommer wachsen Äpfel an den Ästen.
- Die Bienen fliegen herum und die Sonne scheint warm.

ENDE 2

3 Der Baum erzählt vom Winter

- Im Winter verliert der Baum alle Blätter.
- Der Wind wird stärker und es wird kälter.
- Im Herbst werden die Blätter gelb.
- Die Kinder bauen Schneemänner aus Schnee.

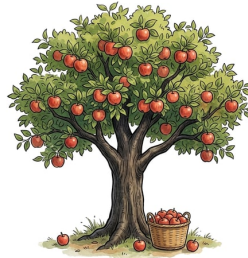
WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



der Spatz



der Apfelbaum



der Apfel



der Schneemann



die Biene



die Blume

a) Ein kleines Insekt, das Honig macht

b) Ein kleiner Vogel, der oft in Gärten und Städten lebt

c) Eine Pflanze mit bunten Blüten

d) Eine Figur, die Kinder im Winter aus Schnee bauen

e) Eine runde Frucht, die süß oder sauer schmeckt

f) Ein Baum, an dem rote oder grüne Äpfel wachsen

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

fliegen langweilig entdecken lachen

Der kleine Spatz Alfredo möchte durch die Luft _____. Auf einer Blumenwiese will er einen alten Apfelbaum _____. Er fragt den Baum, ob das Leben als Baum nicht _____ ist. Der Baum muss darüber laut _____ und erzählt dann von seinem Leben.

W3) LÜCKENTEXT II



Schneemann fliegen Spatz Apfelbaum Apfel lachen
langweilig entdecken Biene Blume

Lena besucht im Frühling den Garten von Oma Rosa. Sie findet den Garten nie _____. Überall will sie etwas Neues _____, und am Beet öffnet sich die erste _____. Eine _____ summt von Blüte zu Blüte. Auf dem Zaun sitzt ein kleiner _____. Dann will der Vogel über das Dach _____. Im Sommer geht Lena zum _____ hinter dem Haus. Dort hängt schon ein dicker, roter _____. Im Winter ist der Garten ganz weiß. Lena muss vor Freude laut _____ und baut mit Oma einen großen _____.